



# Medienmitteilung

---

## Heilerziehungspflege in Niedersachsen stärken und sichern

(Hannover, 10.07.2020) Ausgehend vom Koalitionsvertrag der Landesregierung wurden viele Anstrengungen unternommen, die Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen sowie die Erzieher\*innenausbildung zu stärken. „Wir begrüßen diese Maßnahmen sehr. Sie sind ein wichtiges Signal in Zeiten des Fachkräftemangels“, sagt Linda Riechers, Geschäftsführung des Fachverbandes diakonischer Schulen in Niedersachsen. „Wir müssen aber leider feststellen, dass die Heilerziehungspflege bei den bisherigen Maßnahmen vergessen wurde“, so Riechers weiter.

Die Zusage im Koalitionsvertrag, dass Schulgeld einer Berufswahl nicht im Wege stehen dürfe, wurde für die Fachschulen der Heilerziehungspflege bisher nicht umgesetzt. Die Schülerzahlen sinken auch aufgrund dessen kontinuierlich und Fachschulen in freier Trägerschaft müssen entsprechende Ausbildungsgänge schließen. Schüler\*innen wählen verstärkt Ausbildungsberufe im sozialen Bereich, in denen kein Schulgeld gezahlt werden muss.

Der Fachkräftemangel in der Behindertenhilfe ist in den Einrichtungen und Diensten spürbar wie nie. Offene Stellen bleiben mangels geeigneter Bewerber\*innen lange unbesetzt, was zu Mehrbelastungen in Einrichtungen und Diensten führt.

Die Ausbildungsgänge der Heilerziehungspflege müssen daher dringend gestärkt werden. Die Schulgeldfreiheit ist nur eine von vielen wirksamen Maßnahmen, um die Ausbildung der Fachkräfte der Behindertenhilfe und das Berufsbild wieder auf ein stabiles Niveau zu heben.

Thomas Uhlen, Landessekretär Caritas in Niedersachsen: „Es bedarf jetzt eines Eingreifens der Landesregierung, wie in anderen Berufszweigen bereits geschehen. Die fehlenden Schüler\*innen von heute sind die dringend benötigten Fachkräfte von morgen.“

„Die Heilerziehungspflege ist der für die gesamte Behindertenhilfe wichtigste Berufszweig, um für Menschen mit Behinderungen eine adäquate Unterstützung und Begleitung sicherstellen zu können“, so Holger Stolz, Landesgeschäftsführer der Lebenshilfe Niedersachsen.

Um auf die sich rasant zuspitzende Situation in der Heilerziehungspflege aufmerksam zu machen, hat sich das trägerübergreifende „Bündnis HEP“ gegründet. Ihm gehören unterschiedliche Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie Fachschulen freier und öffentlicher Trägerschaft an, die sich mit dem Positionspapier „Heilerziehungspflege stärken und sichern“ an politische Vertreter\*innen wenden.

**Geschäftsführender Vorstand:**

Franz Haverkamp · Osnabrück *Vorsitzender*  
Erwin Drefs · Oldenburg *stellv. Vorsitzender*  
Peter Welminski · Müden *stellv. Vorsitzender*  
Michael Thiele · Wennigsen *Schatzmeister*

**Landesgeschäftsführer:**

Holger Stolz (§ 30 BGB)

**Sitz des eingetragenen Vereins:**

Hannover/Niedersachsen

**Vereinsregister**

Amtsgericht Hannover  
Reg.-Nr.: VR 36 15

Bank für Sozialwirtschaft Hannover

**IBAN** DE 35251205100007400520

**BIC** BFSWDE33HAN

 **DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND



# Medienmitteilung

Seite 2 von 2

---

Die **Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e.V.** wurde am 13. Oktober 1962 von 10 Orts- und Kreisvereinigungen gegründet. Heute gehören dem Landesverband 115 Mitgliedsorganisationen an. Über 75 % aller in Niedersachsen tätigen teilstationären Eingliederungseinrichtungen haben sich in der Lebenshilfe Niedersachsen als ihrem Dach- und Fachverband zusammengeschlossen. Die Lebenshilfe ist Elternvereinigung, Fachverband und Trägerin von Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung. Der Selbsthilfegedanke hat dabei große Bedeutung. Über die Akademie für Rehaberufe bietet die Lebenshilfe Fortbildungen insbesondere für Fachkräfte, Menschen mit Beeinträchtigung und Angehörige an.

Mit Standorten in Hildesheim, Wildeshausen und Hannover ist die Lebenshilfe Niedersachsen Ausbilder in der Heilerziehungspflege in Niedersachsen. Die Geschäftsstelle des Landesverbandes der Lebenshilfe hat ihren Sitz in Hannover.

## Kontakt:

Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e. V.

Nordring 8 G | 30163 Hannover

Tel.: 0511 . 909 257 00

FAX: 0511 . 909 257 11

E-Mail: [landesverband@lebenshilfe-nds.de](mailto:landesverband@lebenshilfe-nds.de)

Ihr Ansprechpartner: Frank Steinsiek

---

### Geschäftsführender Vorstand:

Franz Haverkamp · Osnabrück *Vorsitzender*  
Erwin Drefs · Oldenburg *stellv. Vorsitzender*  
Peter Weiminski · Müden *stellv. Vorsitzender*  
Michael Thiele · Wennigsen *Schatzmeister*

### Landesgeschäftsführer:

Holger Stolz (§ 30 BGB)

### Sitz des eingetragenen Vereins:

Hannover/Niedersachsen

### Vereinsregister

Amtsgericht Hannover  
Reg.-Nr.: VR 36 15

Bank für Sozialwirtschaft Hannover

**IBAN** DE 35251205100007400520  
**BIC** BFSWDE33HAN